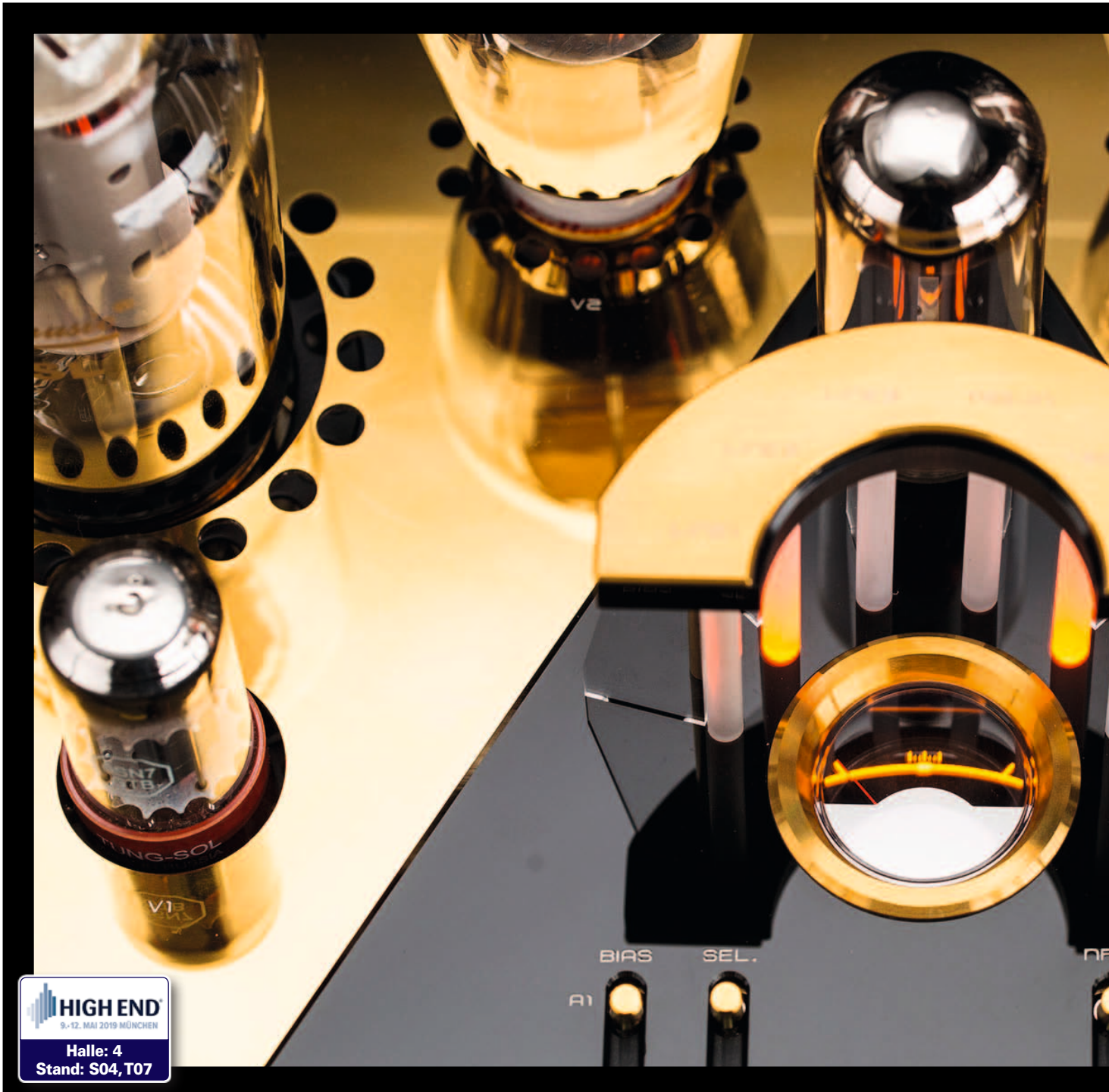
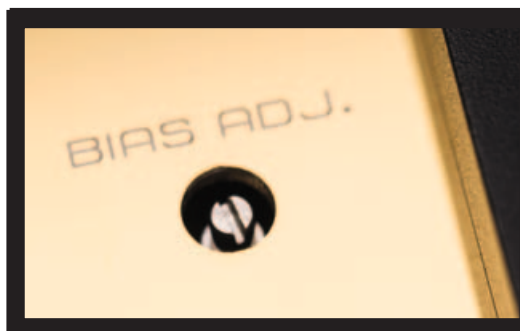


NUMMER EINS IST VERGRIFFEN

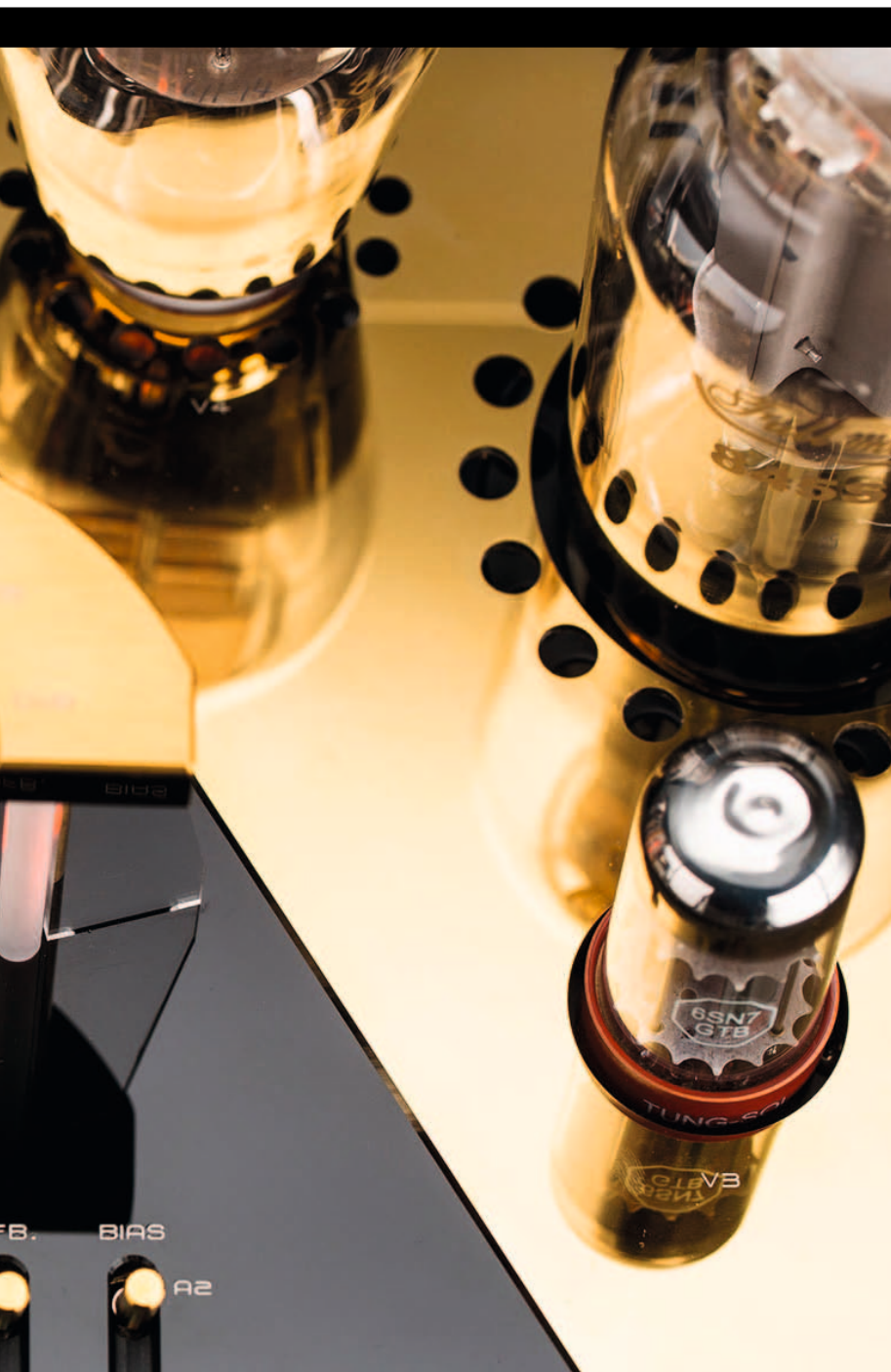
Cayin feiert Geburtstag
und beschenkt die Fans: Der
A-845 Pro wurde in limitierter
Edition gebaut – nur 250
Exemplare. Mit dem richtigen
Lautsprecher wird ein Fest
daraus. ■ Von Andreas Günther



HIGH END
9.-12. MAI 2019 MÜNCHEN
Halle: 4
Stand: S04, T07



FÜR ALLE FÄLLE: Das Bias ist für die bestehenden Röhren vorjustiert. Sollten diese einmal ausgetauscht werden müssen, kann der stolze Besitzer nachdrehen.



Wir wollen die Nummer eins haben! Aber da war jemand schneller – und zwar der Hersteller selbst. Cayin baut von seinem neuen Vollverstärker A-845 Pro nur 250 Exemplare weltweit. Das Modell mit der Seriennummer 1 ist jedoch reserviert, denn Cayin will es in sein hauseigenes Museum stellen. Bleiben immerhin noch 249 Exemplare. Eines ist für uns.

Die Faszination liegt in der Mischung aus Fertigung und Preis. Hier wird Edelkost für noch stemmbares Geld angeboten. 8900 Euro muss man haben. Das ist viel. Aber Cayin betreibt auch eine der feinsten Feinarbeiten der Firmengeschichte – mehr Cayin fürs Geld gibt's nicht. Schon die Augen nehmen eine ehrfürchtige Haltung an: Das ist ein Vollverstärker, der das Ultimative anstrebt.

DIE HÖCHSTE EBENE IM RACK

Man sollte zu zweit sein, wenn man den A-845 Pro ins Regal hebt, denn er wiegt 43 Kilogramm. Da werden Wirbelsäulen schwach, da winden sich auch faszinierte High-End-Fans. Die Grundfarbe ist Schwarz, dazu gibt es güldene Applikationen und einen massiven Drehknopf auf der Front. Das Design ist edel, hier will jemand eine Ikone inszenieren. Von der Schwärze heben sich die glimmenden Röhren ab. Das Ganze ist eine Single-Ended-Class-A-Ausgangstufe, hier wird Wärme produziert. Deshalb der erste Tipp: Dieser Vollverstärker gehört auf die höchste Ebene im Rack. Sonst wird es heiß, wirklich heiß. Wir haben lange gelauscht; nach einer halben Stunde konnten wir auf der Oberfläche unseren Kaffee warm halten. Also bitte nicht im Rack verstecken, sondern mit Luft umfluten.

Ein Käfig beschützt die Leistungsträger. Eine JJ 5U4GB fungiert als Gleichrichter-Röhre, zwei Tung-Sol 6SN7GTB sind zur Spannungsverstärkung abgestellt. Zwei Full Music 300B/n in Porzellansockeln rackern in der Treiberstufe für die zwei

GROSSER GLANZ: Cayin hängt sich mit dem A-845 Pro mächtig aus dem Fenster. Tiefes Schwarz ist die Kontrastbasis, von der sich goldfarbene Elemente abheben. Feierlich, schön.



STECKBRIEF

CAYIN
A-845 PRO

Vertrieb	Cayin Audio Distribution Tel. 06174 9554412
www.	cayin.com
Listenpreis	8900 Euro
Garanzzeit	3 Jahre, 1 Jahr auf Röhren
Maße B x H x T	43 x 44,5 x 23,9 cm
Gewicht	43 kg

ANSCHLÜSSE

Phono MM/MC	- / -
Hochpegel Cinch/XLR	3 / -
Digital-In	-
Tape-Out	-
Pre-Out Cinch/XLR	-
Kopfhörer	-

FUNKTIONEN

Aufnahmewahlschalter	-
Klangregler/abschaltbar	-
Loudness	-
Besonderheiten	als Endstufe nutzbar

AUDIOGRAMM

AUDIO 06/2019

➤ eleganter, tedenziell samtiger Klang, stark in Raum und Farben
 ➤ wenig Output, braucht daher wirkungsgradstarke Lautsprecher

Klang	131
Ausstattung	wesentlich
Bedienung	geradlinig
Verarbeitung	überragend

AUDIO KLANGURTEIL 131 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG SEHR GUT

graphitbeschichteten Full Music 845SL. Der Ringkerntransformator und auch die Ausgangsübertrager wurden eigens für diesen Verstärker entworfen. Die Verdrahtung erfolgte per Hand, es gibt eine Teflonummantelung und silberbeschichtete Litzen. Auch in „Good old Europe“ wurde zugekauft. So verzichtet Cayin auf einfache Kondensatoren, sondern baut einen Parcours aus Edelkost von Mundorf. Vorn auf der Oberfläche gibt es allerlei Schaltelemente, hierüber lassen sich „Hum Balance“ und Bias regeln. In der Mitte thront ein güldenes Anzeige-Instrument. Maximal liegen 25 Watt pro Kanal an den Lautsprecherklemmen. Das ist nicht viel. Jeder potenzielle Käufer sollte wissen, dass wirkungsgradstarke Klangwandler hier am besten geeignet sind.

Schauen wir auf die Rückseite. Hier gibt es Lautsprecheranschlüsse für 8 und 4 Ohm, aber auch für den Zwischenwert von 6 Ohm. Die Ports nehmen den Großteil der Rückseite ein. Wer will, kann den

A-845 Pro auch als reine Endstufe betreiben, dazu gibt es einen Pre-Eingang. Die Möglichkeiten für Quellen sind begrenzt, es gibt nur drei Cinch-Verbindungen auf der Eingangsseite. Leider ist kein Phono-Anschluss darunter, ebenso gibt es keine XLR-Verbindung.

SOVERÄN UND SATT IM TON

Doch nicht zu kritisch. Cayin hat schon viele Empfehlungen der Fachmedien abgeräumt. Vornehmlich in Fernost, aber auch von AUDIO gab es Goldene Ohren im Doppelpack. Der A-845 Pro will in die Höhe der höchsten Meriten aufschließen. Gelingt es ihm?

Ohne falsche Dramatik aufbauen zu wollen: Dieser Amp hat uns fasziniert. Mit 25 Watt pro Kanal ist er ein Winzling, mit 43 Kilogramm aber eine Wuchtbrumme. Da liegt ein Widerspruch. Entweder die Kilos unterliegen den Wattzahlen oder der Amp schmiert im praxisnahen Hörraum ab. Wären wir über-



FINGER WEG:

Der A-845 Pro wird mit einem Schutzgitter geliefert, denn schließlich wird er im Class-A-Betrieb außergewöhnlich heiß.



ÜBERRASCHUNG: Außer für 4 und 8 Ohm gibt es auch einen Ausgang mit 6 Ohm. Dazu drei Cinch-Zugänge.

freundlich, so würden wir einen Lautsprecher mit unfassbarer Effizienz anschließen, etwa das Horn von Klipsch (Test ab Seite 24). Doch wir wollten stringent bleiben und die Ehrlichkeit unter harten Bedingungen herausfordern. Eben in Form unserer Referenz, der Bowers & Wilkins 802 D3.

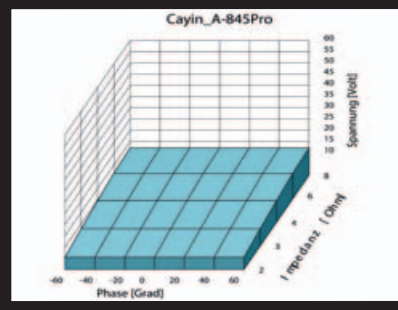
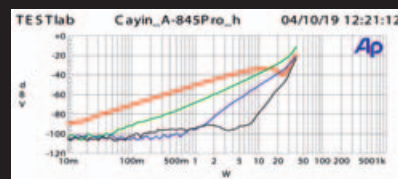
Dieser Lautsprecher ist effektiv, aber kein Röhrenschmeichler. Der A-845 Pro wusste zu liefern. Wir waren überrascht. Zum Anfang ein echter Brocken: George Harrison intonierte seinen Superhit „My Sweet Lord“ vom Album „All Things Must Pass“. Da mischte der legendäre Phil Spector als Produzent mit. Eine Wand aus Gitarrensaiten ergriff uns, sprang aus der Boxenebene. Wir wurden ins Klangbild hineingezogen. Der Cayin offenbarte den Reichtum, die Klasse des Mixes, die Sogkraft eines Jahrhundert-songs. Wir wollten eigentlich nur den ersten Refrain hören, blieben aber bis zum Schlussakkord. Das war so souverän, so satt, das uns keinerlei Hungergefühle überkamen. Vor allem die Präsenz der Singstimme und der elegante Schub der vielen Gitarren überzeugte. Klar war schon hier: das ist trotz seiner kompakten Leistungsdaten ein Super-Amp, der viel Gefühl und dazu ordentlichen Druck an die Chassis weiterreichen kann.

EIN KOSMOS DES KLANGS

Doch in der Königsklasse entscheiden die Feinheiten. Da will man Klassik hören. Wie wäre es mit Kammermusik? Beethoven hat die größten Streichquartette zu Papier gebracht. Die letzten Werke brechen mit allen Regeln, sie kündigen eine neue Welt an. Davon gibt es viele Einspielungen, aber nur eine, die sich in 24 Bit herunterladen lässt. Das Takács Quartet aus Budapest hat diesen Kosmos für die Decca eingespielt. Große Empfehlung – nicht nur für den musika-

MESSLABOR

Das Diagramm veranschaulicht, dass die Klirrharmischen, vornehmlich die erster (rot) und zweiter Ordnung (grün), früh mit der Ausgangsleistung zunehmen. Die vom Hersteller versprochenen 2 x 25 Watt konnten wir am entsprechenden Abgriff mit einer gleichhohen Last bei 3% Klirrfaktor exakt nachvollziehen. Der Cayin A-845 Pro erreicht die **AUDIO-Kennzahl 34**.



lischen Wert, auch für die audiophile Abbildung. Es gibt Momente, da möchte man stumm in Hochachtung versinken.

Hier kommt der verstärkenden Elektronik eine Schlüsselrolle zu. Die Quelle muss stimmen, ebenso die Membranen – doch als vermittelndes Element ist der Vollverstärker das Mastermind. Hier zeigte der Cayin seine Präzision, seine humanen Werte, seine Kraft. Wunderbar, wie klar der Raum abgegrenzt war. Erstaunlich, welche Informationen uns von der Membranfront erreichten. Das große Geflecht aus Körper und Dynamik, dazu viel Saft und die typische Entspantheit

eines Röhrenverstärkers. Doch ehe wir den Superlativ der Empfehlung aussprechen – nochmals: Dieser Vollverstärker ist auf seine Leistungsabnehmer angewiesen. Mit kraftzehrenden Lautsprechern geht es überhaupt nicht. Hier ist die Interaktion gefragt.

Der Cayin A-845 Pro ist keine Wunderwaffe, sondern steht grundehrlich in der Class-A-Tradition. Unser Rat: Am besten einen freundlichen Händler finden, der den A-845 Pro unverbindlich ins heimische Musikzimmer stellt. Dann mit den eigenen Boxen experimentieren. Stimmt die Kombi, darf man zugreifen. Der Preis ist fair, die Anfassqualität grandios und die Klanguabe hoch.

WENIGE, ABER FEINE WATT

FAZIT



Andreas Günther
AUDIO-Mitarbeiter

Laut rief ich aus dem Hörraum nach unserem Lagerverwalter. Dieser Amp war nicht allein auf das Rack zu heben, es brauchte zwei erwachsene Männer. Doch danach veränderte sich die Luft. Der Cayin offenbarte eine Welt an Subinformationen; das war reich, smart, samtig. Wenn denn die Lautsprecher mitmachen. 25 Watt pro Kanal sind kein Muskelspiel. Es braucht dazu die richtigen, wirkungsgradstarken Abnehmer. Dann wird ein Konzept, ja ein luxuriöses Erlebnis daraus.